

Ausarbeitung allgemeingültiger Wesenszüge sozialistischer —> *Leitung*, die in allen Abschnitten der Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft von prinzipieller Bedeutung sind. Dazu zählt vor allem, daß die Leitung der Wirtschaft untrennbarer Bestandteil der politischen Organisation der sozialistischen Gesellschaft ist, die Wirtschaftsleitung planmäßig gesamtwirtschaftlichen Charakter trägt und die Werktätigen unabdingbar an der sozialistischen Wirtschaftsleitung teilnehmen. Die Lehre von der s. W. zeichnet sich durch Komplexität ihrer wissenschaftlichen Grundlagen aus. Sie stützt sich auf die politische Ökonomie des Sozialismus und nutzt Erkenntnisse wirtschaftswissenschaftlicher Disziplinen, der Staats- und Rechtswissenschaft, der Soziologie, der Sozialpsychologie, der Pädagogik, der Mathematik, der Natur- und der Technikwissenschaften, speziell in Verbindung mit der modernen Informationstechnik. Die Lehre von der s. W. geht davon aus, daß die Planung im Zentrum der Leitung der Volkswirtschaft steht. Sie untersucht die Rolle des sozialistischen Staates für die Entwicklung der Volkswirtschaft, konkrete Methoden der Arbeit mit den Menschen sowie Fragen der rationellen Organisation des gesellschaftlichen Gesamtarbeiters in allen Phasen des Reproduktionsprozesses, insbesondere die Leitung und Organisation der Kombinate und ihrer Betriebe. Die Lehre von der s. W. baut schöpferisch auf den Grundlagen der s. W. in den Werken der Klassiker des Marxismus-Leninismus, vor allem auf den Leninschen Prinzipien der s. W., auf, analysiert die gesellschaftlichen und politökonomischen Bedingungen der s. W. und untersucht die besten Wege und Methoden der Vorbereitung, des Treffens und der Realisierung von Entscheidungen sowie der Leitung

von Arbeitskollektiven. Zur Steigerung von Produktivität und Effektivität bei der Verwirklichung der ökonomischen Politik der Partei und des Staates orientiert sie alle Ebenen der Leitung auf ein rationelles Wirtschaften auf der Grundlage des Volkswirtschaftsplanes. Die Lehre von der s. W. erforscht, entwickelt und erprobt Prinzipien» Mittel und Methoden der wissenschaftlichen Führungstätigkeit in der sozialistischen Wirtschaft. Die Erforschung und die zielgerichtete Ausnutzung der Gesetzmäßigkeiten der Leitung des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses, seiner Teilbereiche sowie der zwischen ihnen bestehenden wechselseitigen Beziehungen spielen eine immer größere Rolle. Eine wesentliche politisch-ideologische Funktion der Lehre von der s. W. besteht in der konsequenten parteilichen Auseinandersetzung mit der Theorie- und Praxis des kapitalistischen —> *Managements*. Zwischen der s. W. und der Leitung im staatsmonopolistischen Kapitalismus bestehen prinzipielle Gegensätze, die in den grundsätzlich unterschiedlichen gesellschaftlichen Bedingungen — den Klassen- und Eigentumsverhältnissen, dem Charakter des Staates, der Wirkungsweise der ökonomischen Gesetze u. a. m. — begründet sind. Während die s. W. auf die Ausnutzung der dem Sozialismus eigenen Vorzüge und Triebkräfte und damit auf die volle Entfaltung der Initiative und Schöpferkraft des Menschen sowie seiner Persönlichkeit gerichtet ist, verstärkt das kapitalistische Management Ausbeutung, soziale Unsicherheit und wirtschaftliche Abhängigkeit aller Werktätigen. Die prinzipielle Auseinandersetzung mit dem kapitalistischen Management schließt die Analyse, Bewertung und schöpferische Nutzung bestimmter Techniken des Leitens, die sich hauptsächlich aus dem Stand der modernen Produktiv-